

Österreich. Kreditzinsen weiter deutlich gestiegen

19.10.23 12:47

[FONDS professionell](#)

Wien (www.anleihencheck.de) - Immobilienkredite haben sich in den vergangenen drei Monaten weiter verteuert, so die Experten von "FONDS professionell".

Das zeige der regelmäßige Index des größten österreichischen Kreditmaklers Infina. Der Effektivzins für einen 25-jährigen Kredit über 100.000 Euro mit zehnjähriger Fixzinsbindung liege bei 4,97 Prozent, während es im Juli noch 4,68 Prozent gewesen seien. Laut Infina liege in diesem Segment die Effektivrate bei 568 Euro im Monat. Zum Vergleich: Wer vor zwei Jahren einen solchen Vertrag abgeschlossen habe, habe im Durchschnitt nur 396 Euro gezahlt.

Noch deutlicher sei der Anstieg bei den variablen Zinsen. Hier sei der Effektivzins im Oktober 2023 auf 5,75 Prozent geklettert, nach 5,37 Prozent in diesem Sommer. Monatlich bedeute das im Durchschnitt mittlerweile eine Rate von 611 Euro. Vor den EZB-Zinssteigerungen seien es nur um die 370 Euro gewesen. Kreditnehmer, die etwa noch im vergangenen Sommer einen Vertrag abgeschlossen hätten, würden nun die volle Härte der Zinspolitik spüren.

Die Kreditexperten von Infina würden davor warnen, sich auf die Hoffnung zu verlassen, dass die EZB die Zinsen wieder absenke. "Da die Kerninflation hoch bleibt, wird das Zinsniveau eine gewisse Zeit lang nicht stärker sinken", heiße es.

Grundlage für den Kreditindex seien die Daten von zwölf regionalen und überregionalen Kreditinstituten, aus denen dann die Höhe der monatlichen Kreditraten abgeleitet werde. (19.10.2023/alc/a/a)